

Ilka Hoffmann

Gespensterzeit

Ein Beispiel aus dem Fach
Bewegungsbezogene Improvisation



Gespensterfest 2

(Bewegungsaufforderung: schwingen)

Ge spens ler schwe ben durch die Nacht sie ha ben sich heul
lein ge-macht Fin Fest im Schloss soll heu-le sein und
nur Ge-spens-ter kom-men rein, denn geis-ter-mä-ßig
geht es zu um Mi-ter-nacht hu-buuuu'



Prinzessin Himbeere

Buchvorstellung von Erika Mzyk

Dies ist die Geschichte einer Prinzessin, die (wie ihr Name schon sagt) gerne Himbeeren isst, Musik über alles liebt und sich dann auf eine Weltreise begibt, um der Langeweile ihres Lebens zu entgehen.

Ein modernes und aktuelles Märchen also über den Schritt hinaus ins Leben, denn schließlich muss auch eine Prinzessin sich dessen Anforderungen stellen und erwachsen werden. Wie sonst soll sie dem Alltag gewachsen sein, wenn sie bisher nur sorglos vor sich hingelebt, nur positive Erfahrungen gemacht hat, auf nichts verzichten musste? Dieser Meinung sind auch ihre Untertanen und der Hofstaat.



Verena Zeiner/Jutta Goldgruber:
Prinzessin Himbeere, Buch mit CD

Illustrationen/Herausgeberin:
Jutta Goldgruber

Text:
Hubertus Zorell, Jutta Goldgruber, Verena Zeiner

Musik:
Verena Zeiner, Julia Lacherstorfer, Mathias Koch und
Marlene Lacherstorfer

Aufnahme, Mix:
Alexander Yannilos

Layout:
Karin Wedl

ISBN: 978-3-9503931-0-1

So kommt die Planung einer Weltreise für die Prinzessin gerade recht: allein auf sich gestellt, mit neuen Erfahrungen. Doch bereits dies ist eine Herausforderung für sie, denn ihre Vorstellungen sind nicht gerade realistisch: Wunderbare Ideen für ihre Transportmittel hat sie zwar, wie z.B. eine „Mitten-durch-die-Erde-Lochbohrmaschine“, aber sie sind eben leider nicht so einfach umsetzbar! Tja! Schließlich bleibt am Ende nur eine Lösung: ...!

Schön erzählt wird die Geschichte, mit einfachen klaren Sätzen, Wortschöpfungen, die die Fantasie beflügeln, und wunderbar bildlicher Sprache, die der inneren Vorstellung Raum gibt, z.B. die Sonne, die „schräg um die Ecke scheint“. Gelungen unterstützt wird dies von den zauberhaften und wunderbar luftig, ja fast transparent scheinenden Illustrationen von Jutta Goldgruber.

Märchen beflügeln nicht nur die Fantasie, sie eignen sich auch wunderbar als Stoff für Aufführungen, z.B. als Theaterstück. In diesem Fall war das Märchen allerdings schon von vornherein als „Musiktheatertanzstück“ geplant, nach einer Idee von Elisabeth Orlowsky und Verena Zeiner – das musikalische Ergebnis ist auf der mitgelieferten CD zu hören!

Das märchenhafte Geschehen verbindet sich mit der von Verena Zeiner, Marlene und Julia Lacherstorfer sowie Mathias Koch komponierten Musik zu einem runden Ganzen: Im Himbeerwalzer z.B. kommt die ganze Leichtigkeit und Sorglosigkeit der Prinzessin, die sich nur von Himbeeren ernährt und durch die Welt tanzt, zur Geltung.

Die fantastischen Vorstellungen der Prinzessin von ihren Transportmitteln für die Weltreise sind jeweils bestimmten Instrumenten zugeordnet: die „Siebengeigenstiefel“ (Violine: Julia Lacherstorfer), „echte Flügel“ (Klavier: Verena Zeiner), die „Mitten-durch die Erde-Lochbohrmaschine“ (Kontrabass: Marlene Lacherstorfer) oder das „Neptun-bis-tief-ins-Meer-Tauchseeboot mit extra gehärteten Neptunschutzplatten“ (Vibraphon: Mathias Koch). Sie alle gemeinsam bilden zugleich auch die Band der musikalischen Aufführung.

Entstanden sind wunderbare musikalische Improvisationen, lebendig und technisch perfekt musiziert. Inspiriert von der Bewegungs improvisation, wie es für die Rhythmik so typisch und einmalig ist, lassen sie das Bühnengeschehen vor dem inneren Auge lebendig werden – nun fehlt nur noch das Live-Erlebnis einer Aufführung von „Prinzessin Himbeere“.

Um Buch und CD zu erwerben, nehmen Sie bitte Kontakt auf.
Mag. Verena Zeiner
A-1180 Wien
info@verenazeiner.at